

Liebe I K-Freunde!

Der 6. I K-Report erscheint parallel zum 100. Presskurier.

Der PK hat das I K-Projekt von Beginn an begleitet, so mit dem I K-Report als Beilage im Heft oder als Helfer beim Druck. Wir möchten uns daher für die Mithilfe bedanken und wünschen für die nächsten Ausgaben viele zufriedene PK-Leser.

Lieber Kollegen vom Presskurier, wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Schwerpunktmäßig informiert der I K-Report Nr. 6 über die bisher fertigen Teile.

Auf Seite 1 stellen wir stellvertretend für all die Partner die insb. als Zulieferer an der I K Nr. 54 mitbauen, die Chemnitzer Modellbau GmbH vor und der Innenteil berichtet über die Ende 2007 erfolgte Übergabe der ersten fertigen Bauteile der Lok.

Wenn auch Sie mitbauen wollen, zeigen wir Ihnen auf Seite 4 welche Teile noch gefertigt werden müssen und wie Sie hierüber aktuell informiert werden.

Also, liebe Leser, schauen Sie doch hin und wieder mal unter www.ssb-sachsen.de vorbei,

Bis bald!
Ihre I K-Reporter

Vom W50 zur I K 54 - Modellbau mit Tradition

Ohne einen leistungsfähigen, modernen und kompetenten Modellbau wäre kein Gussteil der I K Nr. 54 denkbar. Wir freuen uns, mit der Modellbau Chemnitz GmbH einen Partner zu haben, der mit hohem Engagement und viel Fachkenntnis hieran mitarbeitet.

Gegründet wurde das Unternehmen 1953 als Modellbau für Gießereimodelle. Später war der Betrieb Teil des Heckert-Kombinates und Hersteller für Modelle für den Maschinenbau, ebenso wie für die Fahrzeugindustrie. Auch Karosseriemodelle von W50 und B1000 wurden gefertigt. Nach der Wende erfolgte durch die Treuhand die Neugründung als GmbH, 1993 übernahmen 3 Mitarbeiter über einen MBO das Unternehmen und seit 2000 steht Herr Jens Pröger als Alleingesellschafter und Geschäftsführer den Unternehmen vor.

Für das Projekt sächsische I K Nr. 54 war dies natürlich ein Glücksfall, da Herr Pröger seit seiner Kindheit sich den sächsischen Schmalspurbahnen als Fan verbunden fühlt und so mit der I K Beruf und Interesse verbinden kann.

Wie bei der I K verbinden sich auch in der Gießertechnik klassische und moderne Elemente. Die klassischen Fertigungsmethoden werden im Modellbau immer seltener eingesetzt, Technologien verändern sich und der Leistungsumfang nimmt zu. Hierzu gehören Konstruktion und Beratung ebenso, wie auch die mechanische Bearbeitung und Ver-

edlung. Ebenso die umweltschonende und sparsame Verwendung von Rohstoffen. So wird zum Beispiel in der Fertigung möglichst auf Kunstharze verzichtet. Bisherige Zwischenschritte entfallen durch den Einsatz von CNC-Frästechnik und Aluminium.

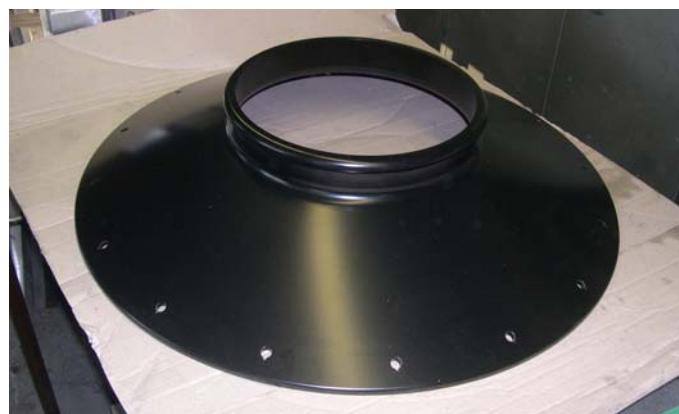
Das Unternehmen verfügt zudem über langjährige Erfahrungen bei der Herstellung von Modellplatten für unterschiedliche Formanlagen. Speziell für DI-SAMAT 1C-Formanlagen sind Modellplatten ab Lager bzw. kurzfristig bei

Modellbau Chemnitz GmbH

speziellen Wünschen lieferbar.

Mit modernen CAD/CAM-Arbeitsplätzen und CNC-Bearbeitungszentren ist das Unternehmen auch in der Lage, Prototypen in kürzester Zeit zu realisieren. Die Modellbau Chemnitz GmbH ist seit 2005 nach ISO 9001 zertifiziert. Alles dies findet Einsatz beim Bau diverser Gussmodelle, u.a. für den Zylinder, oder der Schornsteinabdeckung.

Weitere Informationen:
www.modellbau-in-chemnitz.de



Oben: Beispiel einer Modellplatte
Unten: Schornsteinabdeckung IK Nr. 54

IK liegt im Plan: Weihnachten 2 Monate vorverlegt! Feierliche Übergabe der ersten Teile am 22.10.07 in Radebeul

Am 22.10.07 erfolgte in Radebeul im Beisein des sächsischen Ministerpräsidenten Prof. Georg Milbradt die feierliche Übergabe der ersten Bauteile der neuen sächsischen I K Nr. 54.

Wir möchten Ihnen mit einigen Impressionen von der Veranstaltung berichten und uns nochmals herzlich bei allen Helfern, Unterstützern und Freunden für die tollen Leistungen bedanken.



Ohne Projektsteuerung und Konstruktion keine I K!

Bild oben: Frank Salzwedel u. Jörg Müller von der Hörmann Engineering GmbH Chemnitz erhalten die Urkunde für die Steuerung des

Die Konstruktion von Rahmen und Triebwerk wurde von der Cideon Engineering GmbH Bautzen erbracht und durch Thilo Mey an diesem Abend übergeben.



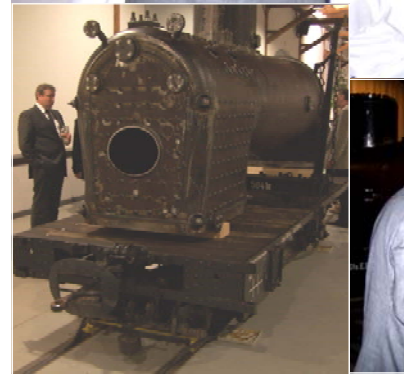
Ohne eine breite Unterstützung und ohne außerordentliches Engagement der beteiligten Unternehmen und Personen, wäre unser Projekt noch nicht so weit vorangeschritten.

Weitere Teile wie z.B. der Rahmen oder verschiedene Gussteile sind derzeit in Arbeit und wir freuen uns jetzt schon darauf, diese Teile wieder in einer kleinen Feier in das Projekt übernehmen zu können. Denn die IK soll bewusst auch Partner zusammenbringen.

Somit klang der Abend bei einem kleinen Imbiss und interessanten Gesprächen der Teilnehmer in geselliger Runde aus. Und einige neue Vorhaben wurden besprochen. Doch davon an anderer Stelle mehr.



Manfred Hübner, Mitarbeiter der Chemnitzer Zahnradfabrik GmbH & Co. KG, hat in Handarbeit die beiden Loklaternen der neuen I K Nr. 54 gefertigt.



Jürgen Eichhorn, Leiter des D Kessel der I K Nr. 54. Enth Prof. Georg Milbradt, Jürgen I Am weiteren Abend war der Kess ten fachmännisch in Augenschei

Die Fertigung des Rahmens schließt sich im Projektplan direkt an die Kesselfertigung an. Somit konnten zwar der Rahmen noch nicht präsentiert werden, jedoch übergaben Siegfried Deinege von der Bombardier Transportation GmbH Werk Görlitz und Rainer Tietz von Kirow Leipzig KE Kranbau Eberswalde AG symbolisch die bereitgestellten Materialien für den Rahmenneubau.

Herzlichen Dank unseren

BOMBARDIER



HÖRMANN
Engineering



RÖVERBRÖNNER
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Steuerberatungsgesellschaft



Dampflokwerks Meiningen, präsentierte stolz den Kessel, der mit der Hilfe von Ministerpräsident Erich Hornig und Dr. Andreas Winkler vom VSSB, der Kessel stets dicht umringt und wurde von vielen Gästen wahrgenommen.



Das Führerhaus der neuen I K Nr. 54 entstand in breiter Gemeinschaftsarbeit. Beteiligt hieran waren: Omeras GmbH Lauter, Wiegel Grüna Feuerverzinken GmbH, May Stahl- und Metallbau Dresden, Andreas Dreyer und Matthias Mohr, Tischlerei Sabel Dresden, Rolf Neidhardt und Wolfgang Bjarsch, IP Industriepartner GmbH Coswig.

Die Schilderformen der I K wurden von Heiko Schmidt angefertigt (kl. Bild rechts).



Dr. Michael Schiller, Schmiedewerke Gröditz GmbH, und Roland Gorges, Stahlguss Gröditz GmbH, übergeben die fertigen Radreifen und Radsterne.

Fotos: V. Jacobi, H. Drosdeck, VSSB

Premium-Partnern:



Alles im grünen Bereich. Alles.



*Für alle die selbst mitbauen möchten -
aktuelle Teileliste ab sofort online!*

Teilebezeichnung	Zeichnung-Nummer	Ben. Stückzahl	Normen	Material / Halbzeug	Abmessungen	Bearbeitungs-technologie
Grob-ausrüstung Kessel						
Stopfbuchengehäuse	IK 03.48-9001 Pos. 1	1	LON 2321	Ge 14.01 / Bl	200 x 170 x 60	Fr/Bo
Gehäusebuchse	IK 03.48-9002	2	LON 2321	Rg5 / Rd	95 x 80	Dr/Bo
Brillenbuchse	IK 03.48-9003	2	LON 2321	Rg5 / Rd	85 x 40	Dr/Bo
Stopfbuchsbreite	IK 03.48-9004	2	LON 2321	Rg5 / Bl	132 x 75 x 57	Fr/Bo
Regelwelle Teil 1 (n. LON 2333)	IK 03.49-9001	2	DIN 32333	S235 / Rd	50 x 371	Sz ; Dr
Handhebel 230 (n. LON 2335)	IK 03.50-9001	2	DIN 32335	S235 / Bl	500 x 50 x 35	BRS ; BRS/Fr/Bo
Fester Kegelgriff (n. LON 425)	IK 03.50-9002	4	DIN 30425	S235 / Rd	50 x 122	Sz ; Dr
Feinausrüstung Kessel						
Rohr innen	IK 05.08-2000 Pos. 1	2	EN 10025	S235J2+N / R	98,9x4 x 85	Sz
Schweißbuchse	IK 05.08-2000 Pos. 2	2	EN 10025	S235J2+N / Rd	35 x 30	Sz ; Dr
Außenring	IK 05.08-2000 Pos. 3	2	EN 10025	S235J2+N / Bl	6 x 72 x 1408	BRS ; BRS/Blie

Derzeit suchen wir noch Helfer für die Fertigung verschiedener Teile. Hierzu haben wir 2 Teilelisten unter www.ssb-sachsen.de veröffentlicht.

Einmal sind die Teile nach den entsprechenden Baugruppen sortiert, wie z.B.: Grob- und Feinausrüstung Kessel, Rahmen, Pufferträger und Kuppelkasten, Federung und Ausgleich, Radsätze und Achslager, Bekleidung, Zylinder, Triebwerk, Steuerung, Bremse und Züge, Rohre und Handstangen. Diese Liste finden Sie unter dem Link „nach Baugruppen“.

Zum Anderen sind die Teile nach den hauptsächlichen Bearbeitungsschritten geordnet, wie z.B.: Brennen ohne Schablone, Brennen nach Schablone,

Drehen, Fräsen, Laserbrennschneiden nach Schablone, Sägezuschnitt, oder Wasserstrahlschneiden, jeweils mit den weiteren Folgearbeitsschritten.

Diese Liste finden Sie unter dem Link „nach Arbeiten“.

In der Teileliste finden Sie neben den Zeichnungsnummern, die benötigte Stückzahl, Normenvorgaben, die erforderlichen Materialien und Halbzeuge, die Abmessungen und die gesuchten Bearbeitungsschritte.

Für die Bauteile liegen, anhand der Zeichnungsnummer, entsprechende Zeichnungen vor die wir Ihnen bei Interesse selbstverständlich gern für die Fertigung zur Verfügung stellen.

Beide Listen werden fortlaufend aktualisiert so dass Sie in der Liste immer nur die Teile finden Sollten die noch nicht gefertigt sind. Teile für die wir Zusagen erhalten haben werden aus der Liste herausgenommen.

Wenn Sie uns also hierbei unterstützen möchten, würden wir uns über eine kurze Nachricht von Ihnen freuen (s. Kasten).

Unsere Experten nehmen dann umgehend mit Ihnen Kontakt auf und stimmen die Detailfragen mit Ihnen ab.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

AG Technik

Mail:
info@ssb-sachsen.de

Fax:
(03 51) 21 36 71 10

Post:
**VSSB e.V.,
AG Technik
Bautzner Str. 17
01099 Dresden**

*Spendenstand für die IK Nr. 54
Jeder Beitrag und jede Sachleistung zählt!*

Aktueller Spendenstand:

**565.435,94 Euro
(Stand 03.02.2008)**

Herzlichen Dank
allen Spendern!

Unser Spendenstand für die I K Nr. 54 wächst erfreulich an. Wir danken allen Spendern für die Unterstützung des Neubaus der I K Nr. 54, denn trotz aller Hilfsangebote wie z.B. für Führerhaus und Kessel braucht die Realisierung Geld.

Die vielen Spender machen es uns leider unmöglich, alle hier zu erwähnen.

Wir haben uns deshalb entschlossen, im Web eine Spenderliste zu veröffentlichen. Die Liste finden Sie unter: www.ssb-sachsen.de/eink-spenderliste.

Selbstverständlich erhalten alle Spender eine Spendenquittung, die beim Finanzamt vorgelegt werden kann.

Wir brauchen auch weiterhin Ihre Unterstützung. Bitte spenden Sie zu Gunsten der neuen I K Nr. 54 auf folgendes Sonderkonto:

Konto 4000 900 20
der Dresdner Bank Dresden
BLZ 850 800 00
Betreff: I K

Bitte geben Sie für die Zusendung der Belege Ihre Adresse an, um uns so Rechercheaufwand zu vermeiden.

Impressum

VSSB Verein zur Förderung Sächsischer Schmalspurbahnen e.V.,
Bautzner Str. 17, 01099 Dresden
Tel. (03 51) 21 36 71 - 00, Fax: -10, www.ssb-sachsen.de,
Herausgeber: B. Finger, Th. Moldenhauer, Dr. A. Winkler
Red.: A. Marks, Th. Moldenhauer/VSSB (Leitg.), J. Müller, I. Neidhardt
Kostenloses Mail-Abo und Leserbriefje unter: info@ssb-sachsen.de